

Der Wirtschaftsstandort Baden

Die Bezirkshauptstadt Baden ist aufgrund der räumlichen Lage, im Kern eines sich seit Jahrzehnten dynamisch entwickelnden Wirtschaftsraumes, ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Die Nachfrage nach Gewerbeflächen und Wohnraum sind nur zwei Indikatoren die diese Entwicklung bestätigen.

Diese positiven Standortvoraussetzungen und die aktuellen Überlegungen zu einem umfassenden Stadtentwicklungskonzept bedingen die Beschäftigung mit der mittel- und langfristigen Positionierung des Gesamtstandortes aus wirtschaftlicher Sicht.

Neben den großen geopolitischen Veränderungen sind es gesellschaftliche, wirtschaftliche und demografische Trends, die enorme Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Baden und dessen künftige Wettbewerbsfähigkeit darstellen.

Dies trifft natürlich ebenso auf jeden einzelnen Betrieb zu. Auf ein verändertes Kaufverhalten und eine sich verschiebende Altersstruktur in Baden ist ebenso zu reagieren wie auf den starken Zuzug „neuer Badener und Badenerinnen“ die es als Kunden und Kundinnen zu gewinnen gilt.

Die Ausgangssituation für Baden ist günstig. Mit seinem Einzugsgebiet verfügt der Standort über ein starkes Potenzial an einzelhandelsrelevanter Kaufkraft. Wichtige Prognoserechnungen gehen von einer weiteren Steigerung aus. Zusätzlich hat der Wirtschaftsstandort Baden und sein Umland ein langfristiges Potenzial aufgrund der Lage zu sich entwickelnden Wachstumsmärkten. Auch die Erreichbarkeit von Wien/Graz und die hohen Pendel- und Wirtschaftsverflechtungen in den Zentralraum stärken den Standort langfristig. Die Nähe zum Flughafen Wien/Schwechat unterstreichen die internationale Standortgunst.

Die Umfeldbedingungen stellen eine wichtige Basis für die Entwicklung des Standortes Baden dar, da deren zukunftsfähige Positionierung nicht losgelöst von übergeordneten Rahmenbedingungen erfolgen kann. Das Industrieviertel ist der führende Wirtschaftsstandort für Industrie, Dienstleistung, Handel, Forschung und Entwicklung und Motor der Weiterentwicklung des Bundeslandes NÖ.

Wie bereits angeführt ist die Bezirksstadt Baden ein wichtiges Zentrum dieser Region und damit Teil der Entwicklung, die geprägt ist von starkem Bevölkerungswachstum entlang der Süd(auto)bahn. Auch Baden wächst kontinuierlich und in einem vernünftigen Tempo welches zu keinen Engpass bei Infrastruktureinrichtungen führt.

Der Tourismus positioniert den Wirtschaftsstandort Baden und stärkt mit seinem Image das Badener „Waren- und Dienstleistungsangebot“. Jedoch ist der Wirtschaftsstandort gefordert sein Gesamtprofil zu schärfen um sein Potenzial voll zu nutzen.

Für die Zukunft ist daher wichtig alle wirtschaftlichen Standortthemen (Handel, Dienstleistung, Handwerk, produzierendes Gewerbe, Beschäftigung, Infrastruktur etc.), also den Gesamtstandort zu betrachten und zu entwickeln.

Hier ist auch jeder einzelne Betrieb gefordert. Pläne und Planungen werden nur durch Menschen wirksam. Ein starkes Standort- und Wirtschaftsservice der Gemeinde in Zusammenarbeit mit bestehenden Wirtschaftsvereinigungen und Leitbetrieben sind daher wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Positionierung Badens als zentraler Wirtschaftsstandort. Wie gesagt, die Ausgangssituation ist im Vergleich mit anderen Orten dieser Größenklasse sehr gut.

Detaillierte Daten, konkrete Zahlen und Fakten siehe download.....